



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER ÜBERREICHT BUNDESVERDIENSTORDEN AN HEINRICH SCHARF AUS AMBERG**

# FÜRACKER ÜBERREICHT BUNDESVERDIENSTORDEN AN HEINRICH SCHARF AUS AMBERG

27. März 2017

„Eine Anerkennung Ihres langjährigen und herausragenden Engagements für die Allgemeinheit!“ – Mit diesen Worten händigte Finanzstaatssekretär Albert Füracker die Ordensinsignien des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Heinrich Scharf aus Amberg aus. Füracker gratulierte bei der Feierstunde am 27. März 2017 in München dem Geehrten herzlich zu dieser vom Bundespräsidenten verliehenen hohen Auszeichnung für Verdienste um das Gemeinwohl.

Heinrich Scharf ist seit 1981 Mitglied der „Freiwilligen Feuerwehr“ der Stadt Amberg und damit seit mehr als 36 Jahren im ehrenamtlichen Dienst am Nächsten. Er war in den verschiedensten Funktionen tätig, wie z. B. als Atemschutzgeräteträger, Gruppenführer, Zugführer, Leiter der Feuerwehr, Verbandsführer, Sachverständiger Strahlenschutz, Maschinist für Löschfahrzeuge, Bedienpersonal Außenlastbehälter oder Leiter/Mitarbeiter der „Führungsgruppe Katastrophenschutz“.

Die Jugendfeuerwehr Oberpfalz ist mittlerweile – dank seines unermüdlichen Einsatzes – der mitgliederstärkste Bezirksverband in Bayern. Von 1997 bis 2009 war er Stadtjugendfeuerwehrwart der Stadt Amberg und verantwortlich für den gesamten Nachwuchs in der Feuerwehr. Er engagierte sich auch überregional, etwa als Schriftführer und als Bezirksjugendfeuerwehrwart der Jugendfeuerwehr des Regierungsbezirks Oberpfalz. Als stellvertretender Landes-Jugendfeuerwehrwart hat sich der Geehrte in seiner Amtszeit in hohem Maße und überdurchschnittlich für die Belange des Feuerwehrwesens im Bereich der Jugendarbeit eingesetzt, würdigte Füracker.

Ein besonderes Anliegen war Scharf dabei die Zusammenarbeit mit der Deutschen Jugendfeuerwehr. 2009 wurde er von der Delegiertenversammlung der Deutschen Jugendfeuerwehr zum stellvertretenden Bundesjugendleiter gewählt. Seit 2016 ist er gewählter Bundesjugendleiter des Deutschen Jugendfeuerwehrverbandes und damit auch Vizepräsident des Deutschen Feuerwehrverbandes. Mit großem persönlichen Einsatz hat er ferner unter anderem als Projektleiter die organisatorische Verantwortung für zwei Deutsche Jugendfeuerwehrtage getragen sowie ein Symposium der „Internationalen Jugendleiterkommission des Weltfeuerwehrverbandes“ in Amberg verantwortlich vorbereitet und begleitet. Dort tauschten sich mehr als 100 Jugendliche aus 15 Nationen inhaltlich aus.

